

Gemeinsam für Dernbach

Fraktion im Ortsgemeinderat Dernbach



An den Bürgermeister der Gemeinde Dernbach
Ferdinand Düber
Hauptstraße 17
56428 Dernbach

Dernbach, den 3. Februar 2026

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister,
lieber Ferdi,

im Namen der Fraktion „Gemeinsam für Dernbach“ bitte ich gemäß § 34 Abs. 5 GemO RLP, folgenden Tagesordnungspunkt zur Beratung und Beschlussfassung in der nächsten, gesondert beantragten Ratssitzung der Ortsgemeinde im öffentlichen Teil zu behandeln und das Schreiben im Ratsinformationssystem zu veröffentlichen.

Beantragung einer touristischen Unterrichtungstafel an der A3, alternativ A48 für das Kloster Maria Hilf, Dernbach

Der Ortsgemeinderat möge beschließen, die Gemeindeverwaltung mit der sofortigen Umsetzung folgender Maßnahmen zu beauftragen:

1) Die Verwaltung möge umgehend die **Autobahn GmbH Niederlassung West** kontaktieren und eine **offizielle Standortprüfung** für eine touristische Unterrichtungstafel (VZ 386.3, T2-Größe: 2800 × 4200 mm für dreispurige Autobahn) an der **A3, km 85,4, Fahrtrichtung Nordwest (Köln), alternativ A48 km 5,6 Richtung Ost (Dernbacher Dreieck)** durchführen lassen.

Beispielhafte Darstellung (weder maßstäblich noch technisch verbindlich):



Gemeinsam für Dernbach

Fraktion im Ortsgemeinderat Dernbach



Der Antrag an die Autobahn GmbH sollte berücksichtigen:

Antrag auf Errichtung einer touristischen Unterrichtungstafel VZ 386.3

Standort: A3, km 85,4, Richtung Northwest (Köln), alternativ A48, km 5,6 Richtung Ost (Dernbacher Dreieck)

Schildgröße: T2 (2800 × 4200 mm, RA1-Folie, Alform-Bauart)

Touristisches Ziel: „Kloster Maria Hilf / Dernbach“

Entfernung: Luftlinie <8 km (A48) bzw. <3km (A3) zum touristisch bedeutsamen Ziel

Bedeutung: Tausende Pilger und Wallfahrer jährlich, Katharina Kasper: Heiligsprechung 2018 durch Papst Franziskus, Kloster mit vielfältigen Begegnungsmöglichkeiten

2) **Fristnahe Förderbeantragung LEADER**

Parallel hierzu soll die Verwaltung bis zum **20. März 2026** einen Förderantrag für die LEADER-Förderung bei der zuständigen Stelle (Lokale Aktionsgruppe Westerwald) stellen (siehe Anlage „Projektsteckbrief LEADER 2023 - 2027“), da diese Förderung sogar 80% der Gesamtkosten (ca. 30.000 € inklusive Planung und Montage) abdecken könnte. Bei der Antragstellung sind beide Fraktionen im Gemeinderat einzubinden.

3) **Abstimmung mit Kloster Dernbach**

Die Verwaltung nehme zudem **unverzüglich Kontakt zum Kloster Dernbach (Arme Dienstmägde Jesu Christi)** auf, um das Kloster als **offiziellen Mitbeantragten und Nutzerberechtigten** in das Verfahren einzubinden. Parallel soll geklärt werden, inwieweit das Kloster eine **private Spende oder Mitfinanzierung** der Projektkosten (ca. 20 % der Gesamtkosten) übernehmen kann. Die enge Abstimmung mit dem Kloster soll auch die Umsetzung der grafischen Gestaltung der touristischen Hinweistafel beinhalten.

Beschlussantragstext: Der Ortsgemeinderat Dernbach stimmt dem Vorhaben entsprechend der unter 1)-3) ausgeführten Punkte zu.

Begründung

Die Geschichte und Identität Dernbachs sind untrennbar mit der Heiligen Katharina Kasper und dem Kloster der Armen Dienstmägde Jesu Christi verbunden. Die **Heilige Katharina Kasper** (1820–1898) wurde 2018 von Papst Franziskus heiliggesprochen und zieht jährlich tausende Pilger und Wallfahrer an. Das **Kloster Maria Hilf** als Mutterhaus der Kongregation bietet verschiedene Orte der Begegnung, die internationale Besucher anziehen und kulturelle Veranstaltungen wie Ausstellungen und Symposien bieten. Die Luftlinie zum Standort A3 km 85,4 oder A48 km 5,6 beträgt weniger als 10 km. Die strengen RtB-Vorgaben (Richtlinie für die touristische Beschilderung) sollten an mindestens einem Ort vollständig erfüllbar sein.

Die touristische Relevanz dieses Vorhabens liegt auf der Hand: Eine Studie der Hochschule Harz (2019) (<https://www.hs-harz.de/blog/studie-wie-wirksam-die-hinweisschilder-an-autobahnen-wirklich-sind>) zeigt kurz-, mittel- und langfristige Effekte. 65% der Befragten erinnern sich an Ziele, 17% haben schon einmal spontan das Ziel besucht (bis 30 Min. Umweg). Die Unterrichtungstafel erreicht täglich etwa 70.000-90.000 (A3) bzw. 30.000–50.000 Fahrzeuge (A48) und kann so die

Gemeinsam für Dernbach

Fraktion im Ortsgemeinderat Dernbach



Übernachtungszahlen sowie Tagestouristen steigern. Gleichzeitig ist das Kloster sowie der Dernbacher Gruppe Katharina Kasper als großer lokaler Arbeitgeber ein zentraler Wirtschaftsfaktor für Dernbach. Die Unterrichtstafel stärkt nicht nur die lokale Identität, sondern erhöht auch die Attraktivität für Zuzug und fördert die Gemeinschaft insgesamt. Es entsteht ein positiver Beitrag für die Region, der eine gemeindeübergreifende Unterstützung finden sollte.

Die Finanzierung ist durch LEADER-Förderung zu einem größeren Teil und mögliche Spenden des Klosters sicherstellbar, sodass keine nennenswerte Belastung des Gemeindehaushalts entstehen soll. Die Fraktion „Gemeinsam für Dernbach“ sieht in diesem Projekt einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung unseres Ortes im Jubiläumsjahr der Armen Dienstmägde Jesu Christi.

Mit freundlichen Grüßen

Manuel Misgeld

Neuland 5
56428 Dernbach

Für die Fraktion „Gemeinsam für Dernbach“